



06.05.2019

Antrag

Platz und Sicherheit für Fußgänger auf Münchens Gehwegen

Der Bezirksausschuß 2 möge beschließen:

Wir fordern die Stadtverwaltung auf, die Bürgersteige in München für Fußgänger sicher zu halten. Im Vorfeld der Zulassung von Elektro-Rollern soll überprüft werden, ob die bisherige Durchgangsbreite für Fußgänger von 160 cm noch ausreichend ist und ggf. abweichende Regelungen vorschlagen.

Begründung

Schon jetzt ist für die Bürger der Weg auf dem Gehsteig oft versperrt. Abgestellte Motorräder und Elektro-Emmys, Freischankflächen und geparkte Lieferautos, auch Fahrräder und Verkehrszeichen machen aus dem Bürgersteig oft einen Hindernis-Parkour. Die Anzahl der Erwachsenen, die mit oder ohne Kinder auf dem Gehsteig fahren hat ebenfalls deutlich zugenommen. Wenn jetzt noch Elektro-Tretroller auf den Gehwegen abgestellt werden (man erinnere sich an die O-Bikes), reicht die vorgeschriebene Mindestbreite von 160 cm auf keinen Fall mehr aus. Insbesondere auch in den Innenstadt-Bezirken, also im gesamten BA 2, in denen viele Bürger den ÖPNV nutzen und viele Touristen unterwegs sind, müssen die Fußgänger vorrangig vor anderen Interessen ausreichend viel vom öffentlichen Raum gefahrfrei benutzen dürfen. Die Fahrradwege müssen so ausgebaut werden, dass E-Roller und Fahrräder ausreichend Raum haben, die Bürgersteige müssen vorrangig für die Fußgänger freigehalten werden, ggf. auch zu Lasten existierender Freischankflächen. Die Verwaltung wird gebeten, dafür ausreichend Vorkehrung zu treffen.

Initiative: Dr. Barbara Turczynski-Hartje für die SPD Fraktion im BA 2

SPD Fraktion im Bezirksausschuß 2

Beate Bidjanbeg
Mahmoud Bidjanbeg
Franz Bruckmeir

Walter Klupsch
Christiane Lehmann
Dr. Barbara Turczynski-Hartje

BA-Geschäftsstelle

Tal 13, 80331 München
Telefon (089) 22 80 26 66
Telefax (089) 22 80 26 74
bag-mitte.dir@muenchen.de